



Einladung

zur 29. Sitzung des
Grossen Stadtrates von Luzern
Donnerstag, 25. September 2014, 08.00 Uhr
Rathaus am Kornmarkt

Luzern, 5. September 2014

Zeit	Verhandlungsgegenstände
08.00	1. Mitteilungen des Ratspräsidenten
	2. Genehmigung des Protokolls 26 vom 26. Juni 2014 (folgt)
	3. Bericht und Antrag 18/2014 vom 9. Juli 2014: Initiative "Die Bilder gehören auf die Kapellbrücke – Änderung der Zuständigkeit" (Eintreten und Detail getrennt)
	4. Bericht und Antrag 13/2014 vom 14. Mai 2014: Reglement über das Taxiwesen (Eintreten und Detail getrennt)
	5. Interpellation 176, Marcel Lingg und Jörg Krähenbühl namens der SVP-Fraktion, vom 20. März 2014: Unruhe im Taxigewerbe (Direktion Umwelt, Verkehr und Sicherheit)
09.30	P a u s e
10.00	6. Geschäftsbericht des Grossen Stadtrates von Luzern für das Amtsjahr 2013/2014 (Eintreten und Detail gemeinsam)
	7. Bericht und Antrag 11/2014 vom 16. April 2014: KKL Luzern Perspektive 2014–2028 (Eintreten und Detail getrennt)
12.15	M i t t a g s p a u s e

Zeit	Verhandlungsgegenstände
13.30	<p>8. Volksmotion 152, Markus Christen und Mitunterzeichner/innen, vom 6. Februar 2014: Stopp dem Wildwuchs von Antennenanlagen in Wohnquartieren (Baudirektion / Direktion Umwelt, Verkehr und Sicherheit) <i>Antrag Stadtrat: Ablehnung</i></p>
	<p>9. Bericht und Antrag 1/2014 vom 5. Februar 2014: Kulturagenda 2020 Planungsbericht des Stadtrates (Eintreten und Detail getrennt)</p>
	<p>10. Interpellation 204, Albert Schwarzenbach namens der CVP-Fraktion, vom 4. Juni 2014: Offene Fragen zur „Salle Modulable“ (Bildungsdirektion)</p>
	<p>11. Postulat 211, András Özvegyi namens der GLP-Fraktion, vom 20. August 2014: Spange Nord: öffentliche Mitwirkung (Direktion Umwelt, Verkehr und Sicherheit) <i>(Stellungnahme Stadtrat folgt)</i></p>
	<p>12. Postulat 212, András Özvegyi namens der GLP-Fraktion, vom 20. August 2014: Spange Nord: Bericht zur nachhaltigen Entwicklung (Direktion Umwelt, Verkehr und Sicherheit) <i>(Stellungnahme Stadtrat folgt)</i></p>
	<p>13. Postulat 213, András Özvegyi namens der GLP-Fraktion, vom 20. August 2014: Spange Nord: Planungssperimeter (Direktion Umwelt, Verkehr und Sicherheit) <i>(Stellungnahme Stadtrat folgt)</i></p>
	<p>14. Postulat 161, Albert Schwarzenbach namens der CVP-Fraktion, vom 19. Februar 2014: Aufwertung des Grendels zusammen mit Partnern (Direktion Umwelt, Verkehr und Sicherheit) <i>Antrag Stadtrat: Teilweise Entgegennahme</i></p>

Zeit

Verhandlungsgegenstände

15. Postulat 187, Sonja Döbeli Stirnemann namens der FDP-Fraktion und Urs Zimmermann namens der SVP-Fraktion, vom 24. April 2014:
Autos gehören in Parkhäuser – für eine Aufwertung des öffentlichen Raumes
(Direktion Umwelt, Verkehr und Sicherheit)
Antrag Stadtrat: Entgegennahme und gleichzeitige Abschreibung
16. Postulat 159, Simon Roth und Max Bühler namens der SP/JUSO-Fraktion, vom 18. Februar 2014:
Panoramalift Löwencenter–Suva-Gebäude
(Direktion Umwelt, Verkehr und Sicherheit)
Antrag Stadtrat: Ablehnung
17. Postulat 156, Nico van der Heiden und Max Bühler namens der SP/JUSO-Fraktion, Christian Hochstrasser und Korintha Bärtsch namens der G/JG-Fraktion, Myriam Barsuglia namens der GLP-Fraktion sowie Franziska Bitzi Staub namens der CVP-Fraktion, vom 11. Februar 2014:
Gute private Veloparkplätze braucht die Stadt
(Direktion Umwelt, Verkehr und Sicherheit / Baudirektion)
Antrag Stadtrat: Teilweise Entgegennahme
- 15.30 P a u s e
- 16.00 18. Postulat 175, Max Bühler und Theres Vinatzer namens der SP/JUSO-Fraktion, vom 20. März 2014:
Nachhaltiger Konsum in der Stadt Luzern
(Direktion Umwelt, Verkehr und Sicherheit)
Antrag Stadtrat: Entgegennahme
19. Interpellation 157, Melanie Setz Isenegger und Luzia Vetterli namens der SP/JUSO-Fraktion, vom 12. Februar 2014:
Keine zweite Europaallee: Lebendige Stadt statt luxuriöse Betonwüste
(Baudirektion)
20. Motion 130, Rieska Dommann namens der FDP-Fraktion, vom 11. November 2013:
Vorwärts mit der Entwicklung der Schlüsselareale
(Baudirektion)
Antrag Stadtrat: Entgegennahme und gleichzeitige Abschreibung

Zeit	Verhandlungsgegenstände
21.	<p>Interpellation 160, Adrian Wassmer und Peter With namens der SVP-Fraktion, vom 18. Februar 2014: Nach der Abstimmung zur Masseneinwanderungsinitiative – offener Brief des Stadtrates und Spontandemo (Finanzdirektion)</p>
22.	<p>Interpellation 171, Albert Schwarzenbach namens der CVP-Fraktion, vom 6. März 2014: Wie viele Touristen erträgt Luzern? (Finanzdirektion)</p>
16.00	<p>23. Motion 97, Albert Schwarzenbach namens der CVP-Fraktion und Katharina Hubacher namens der G/JG-Fraktion, vom 5. Juli 2013: Aktuelle Bilanz der Fusion Littau Luzern (Finanzdirektion) <i>Antrag Stadtrat: Teilweise Entgegennahme</i></p>
24.	<p>Interpellation 151, Melanie Setz Isenegger und Luzia Vetterli namens der SP/JUSO-Fraktion, vom 3. Februar 2014: Gefahr der Bestechung – welche Massnahmen trifft die Stadt als Auftrag- und Arbeitgeberin? (Finanzdirektion)</p>
25.	<p>Interpellation 163, Daniel Wettstein namens der FDP-Fraktion, vom 21. Februar 2014: Wie viel Sparpotenzial liegt in den Beratungsstellen? (Finanzdirektion)</p>
26.	<p>Postulat 179, Marcel Budmiger, Theres Vinatzer und Daniel Furrer namens der SP/JUSO-Fraktion, vom 25. März 2014: Abschaffung der Liegenschaftssteuer verursachergerecht kompensieren (Finanzdirektion) <i>Antrag Stadtrat: Ablehnung</i></p>

27. Postulat 195, Laura Kopp und Myriam Barsuglia namens der GLP-Fraktion, vom 19. Mai 2014:
Chancen des Wandels nutzen – für eine optimierte und kundennahe Stadtverwaltung
(Finanzdirektion)
Antrag Stadtrat: Entgegennahme
28. Motion 112, Markus Mächler namens der CVP-Fraktion, Theres Vinatzer namens der SP/JUSO-Fraktion sowie Korintha Bärtsch und Ali R. Celik namens der G/JG-Fraktion, vom 26. August 2013:
Will und kann die Stadt Quartierentwicklungen für Bedürfnisse älterer Menschen lenken?
(Sozialdirektion)
Antrag Stadtrat: Entgegennahme
29. Interpellation 154, Laura Kopp und Myriam Barsuglia namens der GLP-Fraktion, vom 10. Februar 2014:
Generationenpolitik in der Stadt Luzern
(Sozialdirektion)
30. Postulat 158, Theres Vinatzer, Laura Grüter Bachmann, Melanie Setz Isenegger, Hugo P. Stadelmann, Laura Kopp, Agnes Keller-Bucher, Jörg Krähenbühl, Ali R. Celik und Max Bühler namens der Sozialkommission, vom 17. Februar 2014:
Nutzbarmachung der Zahlen aus dem Sozialbericht des Kantons Luzern 2013 für die Stadt Luzern
(Sozialdirektion)
Antrag Stadtrat: Entgegennahme

Schluss der Sitzung zirka 18.00 Uhr

Im Auftrag des Ratspräsidenten

Stadtkanzlei Luzern

Sekretariat Grosser Stadtrat